

Großer Beratungstag am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg

Auch Vertreter von sozialpädagogischen Einrichtungen sind am 27. Januar am RaitHELplatz vertreten

Lüdenscheid – Das Gertrud-Bäumer-Berufskolleg (GBBK) lädt für Samstag, 27. Januar, zu seinem Beratungstag an den RaitHELplatz ein. Das GBBK sei ein „Alleskönner“, der auf der einen Seite fit fürs Studium machen könne, auf der anderen Seite auch denen Möglichkeiten gebe, die bislang im Schulsystem wenig erfolgreich waren, heißt es in der Ankündigung. Diese Vorzüge wolle es beim Beratungstag allen interessierten Schülern und Eltern vorstellen.

Um jungen Menschen, die in sozialen Berufen tätig sein wollen, Kontaktmöglichkeiten zu bieten, habe das GBBK Vertreter sozialpädagogischer Einrichtungen zum Beratungstag eingeladen. So sei am 27. Januar auch die Gelegenheit gegeben, sich direkt über Praktikumsplätze zu informieren, die in den verschiedenen Bildungsgängen integraler Bestandteil seien.

Der Beratungstag biete außerdem die Möglichkeit, Fragen zu den Bildungsgängen, zur Arbeit der Kooperations-



Im Rahmen des Beratungstages am 27. Januar stellt nicht nur das GBBK seine verschiedenen Bildungsgänge vor, auch Vertreter von sozialpädagogischen Einrichtungen werden wieder vor Ort sein.

FOTO: GBBK

partner in den sozialen Berufen und zum Anmeldeprozedere zu klären.

Neuerungen im Bildungsangebot des GBBK gibt es seit einem Jahr in der Ausbildung zur Sozialassistentin in Form einer neuen Ausrichtung mit dem Schwerpunkt Pflege. Damit könne eine Verkürzung der Ausbildung zur Fachpflegekraft erreicht werden. Zugleich seien auch leichter

Spezialisierungen möglich.

Ein großer Vorteil der Bildungsgänge am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg liege in der Doppelqualifikation: Berufsabschlüsse, berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse und gleichzeitig alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse – angefangen beim Hauptschulabschluss bis zum Abitur – könnten erreicht werden.

Das Erziehungswissenschaftliche Gymnasium biete die Allgemeine Hochschulreife und den Berufsabschluss als Erzieher an. Den Absolventen dieses Gymnasiums bieten sich im Berufsfeld Erziehung und Soziales berufliche Möglichkeiten.

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit ist der zweite gymnasiale Zweig, den das Gertrud-Bäumer-Berufskolleg anbietet. Hier erfolge zur besseren Qualifikation wie etwa für ein medizinisches Studium oder eine berufliche Orientierung im Gesundheitswesen eine Festlegung der Leistungskurse im Bereich Biologie und Gesundheitswissenschaften. Außerdem können die Schüler bereits berufliches Grundwissen erwerben und erste berufliche Erfahrung im Berufsfeld Gesundheit sammeln.

In der zweijährigen Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen gebe es die Möglichkeit, das Fachabitur zu erwerben. Die Fachhochschulreife oder die Fachoberschulreife in Kombination

mit einer einschlägigen Berufsausbildung seien Voraussetzung für den Berufsabschluss „Staatlich anerkannter Erzieher“. Der dreijährige Bildungsgang habe den beruflichen Schwerpunkt, in Kindertagesstätten, Heimen oder Offenen Ganztagschulen zu arbeiten. Möglich sei auch, durch die praxisintegrierte Erzieherausbildung „PiA“ den Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte Erzieher“ zu erlangen. Dieser Bildungsgang ermögliche es denen, die nicht auf ein Einkommen verzichten können, den Beruf des Erziehers zu erlernen, da es bei „PiA“ eine Ausbildungsvergütung gibt.

Für eine Ausbildung im Bereich Kinderpflege und Qualifikation für die Kindertagespflege sei der Hauptschulabschluss als Eingangsvoraussetzung nötig. Eine zweijährige Berufsausbildung zum Sozialassistenten in den Arbeitsfeldern der Gesundheits- und Sozialpflege setze ebenso mindestens den Hauptschulabschluss voraus. Hier gebe es zukünftig auch die

Spezialisierung im Bereich Pflege. Neben dem Berufsabschluss vermitteln diese Bildungsgänge zusätzlich die Fachoberschulreife. Außerdem berechtigten sie in Verbindung mit der Fachoberschulreife zur Aufnahme in die Erzieher- oder Heilerziehungspfleger-Ausbildung. Beide Ausbildungswege seien am GBBK ebenfalls möglich.

Die Berufsfachschule Gesundheit 1 biete die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 zu absolvieren. Voraussetzung ist hier der Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Kontakt

Das GBBK ist montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 0 23 51 / 9 66 32 01 erreichbar. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auch unter www.gertrud-baeumer-bk.de erhältlich. Direkte Anmeldungen für die einzelnen Bildungsgänge sind noch bis Samstag, 24. Februar unter www.schueler-anmeldung.de möglich.